

# Hygienemaßnahmen Gruppentraining

Mit der Teilnahme an den Gruppenstunden der *Hundeschule Bremen – Training für Mensch und Tier* ist eine Kontaktverfolgung der anwesenden Personen anhand von Teilnehmerlisten jederzeit gewährleistet. Diese werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt. Das Einverständnis zu den Hygienemaßnahmen und der Datenhinterlegung ist zur Teilnahme verpflichtend.

## Hygieneplan an den öffentlichen Treffpunkten zum Hundeübungsgelände:

- Bei Krankheitsanzeichen (z.B. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns, Halsschmerzen, Schnupfen, Gliederschmerzen u.ä.) unbedingt zu Hause bleiben.
- Husten-und Niesetikette: Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch. Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu anderen Personen halten, am besten wegdrehen.
- Zu jeder Trainingseinheit ist eine Mund-Nasen-Bedeckung (umgangssprachlich: Maske) mitzubringen.
- Bitte wartet an eurem Auto, bis wir euch abholen kommen. Dies gilt vor allem, wenn Gruppen aufeinanderfolgend stattfinden.
- Der Sicherheitsabstand von mind. 1,5 Meter ist zu jedem Zeitpunkt einzuhalten. Besonders beim Abholen vom Auto und Rückweg ist darauf zu achten, dass sich keine Grüppchen bilden
- Nur 1 Mensch pro Hund darf am Gruppentraining teilnehmen. Begleitpersonen sind zum Training nicht zugelassen
- Ein pünktliches Erscheinen zu den Trainingseinheiten ist erforderlich. Bitte keinen Aufenthalt vor oder nach der Stunde in der Nähe des Gruppentrainings. Sollte ein früheres Eintreffen nicht zu verhindern sein, ist im Auto zu warten und vorzeitiges Aussteigen zu vermeiden.
- Die aufeinanderfolgenden Gruppenstunden sind von uns mit einem Zeitpuffer von mind. 10 Minuten organisiert, damit sich die Gruppen nach Möglichkeit nicht beegnen.

## Hygieneplan für die Gruppenstunden und das Hundetraining:

- Beim Betreten des Hundeübungsplatzes sind die Hände zu desinfizieren, Desinfektionsmittel wird von uns bereit gestellt. Türen und Torgitter bitte nicht anfassen.
- Keine Berührungen, Umarmungen oder Hände schütteln.
- Hunde, außer dem eigenen, werden nicht gestreichelt, gefüttert oder anderweitig zur Kontaktaufnahme animiert (kein Ansprechen von fremden Hunden!)
- Keinen Kontakt unter den Hunden: Dies gilt ebenso an der Leine, es finden keine „Hundebegrüßungen“ untereinander statt!

- Auf den Mindestabstand von 1,5 Metern ist auch in den Übungen von den Teilnehmern zu achten.
- Wasser und Napf für die Hunde sind selber mitzubringen.
- Equipment wie Leine, Schleppleine, Leckerlies, Kotbeutel, Hundedecke usw. bitte ebenfalls selbst mitbringen.
- Soll ein Trainer den Kundenhund übernehmen, wird die eigene Leine verwendet. Der Kunde setzt seinen Hund ab und tritt zurück, der Trainer tritt an den Hund heran und befestigt seine eigene Leine. Kann der Hund ein sicheres Absitzen und Verweilen (noch) nicht leisten, kann am Kundenhund keine Übung demonstriert werden.
- Bei einer direkten Anleitung und Demonstration am Kundenhund durch den Trainer im Nahbereich des Kunden (unter 1,5 Meter Abstand) ist eine Mund-Nasen-Bedeckung sowohl vom Trainer als auch vom Kunden aufzusetzen.
- Wir sehen uns verpflichtet, Teilnehmer, die sich nicht an die Regeln halten, vom Hundetraining auszuschließen. Dies gilt ebenso für Teilnehmer, die nicht in der Lage sind, ihre Hunde körperlich zu halten oder an der Leine entsprechend so zu kontrollieren, dass ein Hinziehen zu anderen Teilnehmern und/oder Teilnehmerhunden verlässlich unterbunden werden kann.